

Abm. 11.
2/11. 1916.

83

Mackensen an die Dobrudscha-Armee.

P. Berlin, 1. November. Das Wolffsche Bureau meldet: General-Feldmarschall v. Mackensen hat am 26. Oktober nachstehenden Armeebefehl an die ihm unterstellte Dobrudscha-Armee erlassen:

„Bei Medgidia, 26. Oktober 1916. Armeebefehl.

Soldaten der mit unterstellten Heeresgruppe!

Der deutsche Kaiser hat mich beauftragt, euch mit seinen Grüßen seine Anerkennung und seinen Dank auszusprechen für eure Taten in der Dobrudscha.

Ihr habt diese gekrönt durch die Einnahme von Constanza und Cernavoda und die Verfolgung der darüber hinaus geflüchteten Gegner. Wie habt ihr die Rumänen bei Tutrakan und Silistria überrascht, wie bei Dobric ihnen und den Russen Halt geboten! Bei Musu Bey und Aptaa habt ihr sie so geschlagen, daß sie in ihren schon im Frieden vorbereiteten, vom Schwarzen Meer bei Tuzla bis zur Donau bei Rajova reichenden festen Stellungen Schutz suchen mußten. Bei Topraisar und Cobadinu, ihren Hauptstützpunkten, empfingen sie noch dazu erhebliche Verstärkungen. Aber ob sie auch vom Meere her und über die Donau hinweg eure Flanken zu bedrohen versuchten, in dreitägigem heißen Ringen habt ihr die Russen, Rumänen und Serben aus den Feldbefestigungen vertrieben, in unermüdlichem Nachdrängen sie über die Trajanswälle gejagt und durch die nördliche Dobrudscha verfolgt.

Ein voller Sieg ist es geworden, würdig des waffenbrüderlichen Wetstreits aller Waffen, würdig des Treubundes, der in euren Reihen Deutsche, Bulgaren, Osmanen und Oesterreicher-Ungarn vereint.

Soldaten wie ihr zwingen das Waffenglück auf ihre Seite. Vorwärts denn mit Gott zu neuen Taten für den Ruhm, die Sicherheit und die Freiheit unserer Heimatländer!

Mit eueren Allerhöchsten Kriegsherrn und eueren Landsleuten daheim, sehe auch ich als euer Oberbefehlshaber dankerfüllt und voll Zuversicht den weiteren Erfolgen eurer Kriegstüchtigkeit entgegen.

Gez. v. Mackensen, Generalfeldmarschall.“